

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2004/2005

20. Juli 2005

50. Stück

Mitteilungsblatt

20. Juli 2005

Seite

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

180. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

181. Franz-Weninger-Stipendium für Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Geldtheorie und Geldpolitik

182. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2005/2006 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler und Journalisten

183. Ausschreibung freier Stellen im Rahmen von Forschungsprojekten

184. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

180. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

Frau Mag.^a Barbara Wiesinger wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiterin des Projektes „Dokumentation der Lebensgeschichten ehemaliger Sklaven und Zwangsarbeiter“ bevollmächtigt. Sie ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 18.3.2005 bis 17.5.2006 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Fachbereiches auf.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Barbara Wicha

Fachbereichsleiterin Geschichts- und Politikwissenschaft

181. Franz-Weninger-Stipendium für Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Geldtheorie und Geldpolitik

Die Oesterreichische Nationalbank setzt für hervorragende Diplomarbeiten und Dissertationen auf dem Gebiet der Geldtheorie und Geldpolitik ein Franz-Weninger-Stipendium aus. Im Rahmen dieses Stipendiums können drei Dissertationen und Diplomarbeiten mit einem Einmalbetrag in Höhe von je € 3.000,-- prämiert werden.

Teilnahmebedingungen:

1. Die eingereichte Arbeit muss eine an einer österreichischen Universität approbierte Diplomarbeit oder Dissertation auf dem Gebiet der Geldtheorie und/oder Geldpolitik sein. Die Approbation muss in dem

unmittelbar vor dem Einreichetermin abgelaufenen Studienjahr (1.10.-30.9.) erfolgt sein. Der Verfasser/die Verfasserin der Arbeit darf zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

2. Die in Kopie einzureichende Dissertation/Diplomarbeit muss in Maschinschrift hergestellt und entweder in deutscher oder in englischer Sprache verfasst sein. Sie muss bis spätestens **3. Oktober 2005** bei der Oesterreichischen Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien, unter dem Kennwort „Franz-Weninger-Stipendium“ einlangen.

Der Arbeit ist ein kurzer Lebenslauf des Verfassers/der Verfasserin sowie ein Nachweis über die Approbation beizulegen. Sollte die vorgelegte Dissertation/Diplomarbeit bereits von anderen Stellen prämiert oder für andere Stipendien bzw. Preise eingereicht worden sein, wäre dies im Bewerbungsschreiben mitzuteilen. Desgleich ist bekannt zu geben, ob – und wenn ja, wann und in welcher Form – die vorgelegte Dissertation/Diplomarbeit oder Teile daraus bereits publiziert wurden.

Die detaillierten Informationen können unter der folgenden Internet-Adresse abgerufen werden:
http://www.oenb.at/de/ueber_die_oenb/foerderung/stipendien/stipendien.jsp

Für etwaige fachliche Fragen steht Herr Mag. Dr. Mooslechner (Tel. 01/40420-7002) gerne zur Verfügung.

182. Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2005/2006 der Hanns Martin Schleyer-Stiftung für junge Wissenschaftler und Journalisten

Der Friedwart Bruckhaus-Förderpreis wird alle zwei Jahre an junge Wissenschaftler sowie junge Journalisten verliehen. Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Motto „**Wiederentdeckung des Gemeinwohls? – Die Verantwortung des Einzelnen in einem freiheitlichen Gemeinwesen**“.

Am Wettbewerb können sich beteiligen

- junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zum Wettbewerbsthema bemerkenswerte Forschungen geleistet haben, sowie

- junge Journalistinnen und Journalisten, deren Presse-, Hörfunk- oder Fernsehbeiträge sich durch allgemeinverständliche Darstellungen wissenschaftlicher Erkenntnisse und praktischer Erfahrungen ausgezeichnet haben.

Vorgesehen sind drei Preise von je € 5.000,-, die aufgeteilt werden können. Über die Auswahl entscheidet eine Jury.

Bei der Auswahl werden Arbeiten berücksichtigt, die nach dem 1.1.2005 in deutscher Sprache veröffentlicht bzw. gesendet worden sind. Die Bewerber/innen sollten bis 30.4.2006 das 32. Lebensjahr (in Ausnahmefällen das 35. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Ihre Arbeit (Publikation, Tonband- oder Videokassette) sowie eine Kurzfassung (eine Textseite) senden Sie bitte zusammen mit Ihrem Lebenslauf und einem Lichtbild bis **30. April 2006** an die Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Bachemer Straße 312, D-50935 Köln. Weitere Informationen über diese Stiftung finden Sie unter www.schleyer-stiftung.de.

Die Preise werden voraussichtlich am 8. Dezember 2006 in Berlin verliehen.

183. Ausschreibung freier Stellen im Rahmen von Forschungsprojekten

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, im Bereich Völkerrecht, wird **ein/e Forschungsassistent/in** gesucht.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2005
- Beschäftigungsdauer: 31. August 2007, Verlängerung möglich
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Aufgabenbereiche: Redaktion und Unterstützung bei der Herausgabe von diversen englischsprachigen Projekten in den Bereichen Europarecht und Rechtsvergleichung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, sehr gute Englischkenntnisse (Muttersprach-Niveau), erkennbares Interesse in den Bereichen Europarecht und

Rechtsvergleichung, gute EDV-Anwenderkenntnisse

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **12. August 2005** an Frau Dr. Gudrun Zagel, Fachbereich Öffentliches Recht, Bereich Völkerrecht, Churfürststr. 1, 5020 Salzburg, bzw. in elektronischer Form an gudrun.zagel@sbg.ac.at zu richten.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3667 oder 0043/662-835399-18 gegeben.

Weitere Informationen und die englischsprachige Version des Ausschreibungstextes finden Sie unter <http://www.uni-salzburg.at/var/>.

Am **Fachbereich Privatrecht der Universität Salzburg**, bzw. am **Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Universität Graz**, werden **drei Forschungsassistenten/innen** gesucht.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2005
- Beschäftigungsdauer: 30. Juni 2008
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: je 20
- Dienort: Universität Graz oder Universität Salzburg
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit am rechtsvergleichenden FWF-Projekt „Eigentumsübertrag an beweglichen Sachen“ im Rahmen eines EU-weiten Forschernetzwerks; Verfassung einer rechtsvergleichenden Dissertation im Rahmen des Projekts
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften in einem EU-Mitgliedstaat, gute Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Verfassung einer rechtsvergleichenden Dissertation im Bereich Sachenrecht
- Gewünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse ausländischer Rechtsordnungen (EU-Mitgliedstaaten), weitere Fremdsprachenkenntnisse

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und sämtlichen Studienzeugnissen (Kopien) sind bis **15. September 2005** an Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger, LL.M. (Harvard), Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsstraße 15/D4, A-8010 Graz, bzw. in elektronischer Form an brigitta.lurger@uni-graz.at zu richten.

Telefonische Auskünfte geben gerne Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger unter Tel. 0043/[0]316/380-3310 (-3313); mobile: 0043/[0]699/11193163 oder Herr Dr. Wolfgang Faber, Universität Salzburg, Fachbereich Privatrecht, Tel. 0043/[0]662/8044-3062.

Weitere Informationen und die englischsprachige Version des Ausschreibungstextes finden Sie unter <http://www.uni-salzburg.at/oep/aktuelles/aktuelles.htm>.

Am **Fachbereich Privatrecht der Universität Salzburg**, bzw. am **Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Universität Graz**, wird **ein/e Postdoc Forschungsassistent/in** gesucht.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2006
- Beschäftigungsdauer: 30. Juni 2008 (allenfalls 30. Juni 2009)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Dienort: Universität Salzburg oder Universität Graz (nach Wahl des/der Projektassistenten/in)
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit am rechtsvergleichenden FWF-Projekt „Eigentumsübertrag an beweglichen Sachen“ im Rahmen eines EU-weiten Forschernetzwerks (Study Group on a European Civil Code; CoPECL Network of Excellence), Verfassen eines Länderberichts für England, Schottland und, wenn möglich, Irland zur Eigentumsübertragung an beweglichen Sachen anhand eines Fragenkatalogs, Diskussion und

Erarbeitung von Beiträgen zu Entwürfen einheitlicher Rechtsregeln, Kommentaren zu diesem Regelwerk und rechtsvergleichenden Anmerkungen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften in einem EU-Mitgliedstaat mit Common Law-System, Forschungserfahrung auf dem Gebiet des Privatrechts, vorzugsweise Doktorat der Rechtswissenschaften (allenfalls gleichwertige Qualifikation), exzellente Englischkenntnisse (vorzugsweise native speaker)

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und sämtlichen Studienzeugnissen (Kopien) sind bis **15. November 2005** an Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger, LL.M. (Harvard), Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht der Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsstraße 15/D4, A-8010 Graz, bzw. in elektronischer Form an brigitta.lurger@uni-graz.at zu richten.

Telefonische Auskünfte geben gerne Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger unter Tel. 0043/[0]316/380-3310 (-3313); mobile: 0043/[0]699/11193163 oder Herr Dr. Wolfgang Faber, Universität Salzburg, Fachbereich Privatrecht; Tel. 0043/[0]662/8044-3062.

Weitere Informationen und die englischsprachige Version des Ausschreibungstextes finden Sie unter <http://www.uni-salzburg.at/oep/aktuelles/aktuelles.htm>.

184. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **10. August 2005** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0055/1-2005

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, AG Gefäß- und Muskelforschung, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2005
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 4 Stunden
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zoologie mit Schwerpunkt Muskelforschung (Entwicklung, Differenzierung und Plastizität der Wirbeltiermuskulatur am Beispiel Fisch) unter Anwendung moderner licht- und elektronenmikroskopischer Techniken sowie Konzeption, Akquirierung, Leitung und Abwicklung von eigenen Drittmittelprojekten aus diesem Bereich
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie

o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis selbständiger Forschungs- und Publikationstätigkeit, praktische Erfahrungen auf den Gebieten der modernen Licht- und Elektronenmikroskopie sowie der Histochemie und Immunzytochemie

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5602 gegeben.

GZ: A 0056/1-2005

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, AG Gefäß- und Muskelforschung, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit **einem/r Assistenten/in** nach VBG) zur Besetzung.

o Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2005

o Beschäftigungsdauer: vier Jahre

o Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

o Arbeitszeit: Mo bis Fr, 4 Stunden

o Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zoologie mit Schwerpunkt Gefäßforschung (Struktur und Funktion (Optimalität) von Gefäßnetzen von Wirbeltieren) unter Verwendung elektronenmikroskopischer und morphometrischer Methoden sowie Konzeption, Akquirierung, Leitung und Abwicklung von eigenen Drittmittelprojekten aus diesem Bereich

o Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie

o Erwünschte Zusatzqualifikationen: Nachweis selbständiger Forschungs- und Publikationstätigkeit, praktische Erfahrungen auf den Gebieten Elektronenmikroskopie, 3D-Morphometrie sowie Mikrodruckmessungen an Blutgefäßen

o Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team-, Kooperations- und Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5602 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. August 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 29. Juli 2005

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm